

Ausgabe 2 // Frühjahr 2025



STARTKLAR FÜR DAS TRAFIK-UNTERNEHMERTUM

Anleitungen und Tipps für Gründer:innen

Liebe Leser:innen!

Im Jahr 2022 verzeichnete Österreich insgesamt 121.617 Menschen mit einer registrierten Behinderung von über 50 Prozent (Stand 2020). Von diesen begünstigten Personen agieren 3.756 als selbstständige Unternehmer:innen (Stand 2022). Innerhalb dieser selbstständigen Gruppe sind bemerkenswerterweise 1.228 Personen ausschließlich in Tabakfachgeschäften tätig (Stand 2020). Damit bildet das österreichische Trafiksystem das größte soziale Unternehmensnetzwerk des Landes – ein Netzwerk, das 365 Tage im Jahr aktiv gelebte Inklusion fördert.

Diese Broschüre richtet sich an Menschen mit Behinderung, die den Wunsch haben, ihre eigene Trafik zu führen und sich damit beruflich zu verwirklichen. Für alle, die bisher nicht Teil dieses Systems waren, bietet sich nun die Chance, den Weg in die Selbstständigkeit über die Trafiken zu gehen und Teil eines bewährten und unterstützenden Netzwerks zu werden.

Wir, das Bundesgremium und die Landesgremien der Tabaktrafikanten sind die zukunftsorientierte und tatkräftige Interessenvertretung der Tabaktrafikanten in Österreich. Unser Ziel ist es, Ihnen tatkräftig zur Seite zu stehen und Sie bei jedem Schritt auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten.


Ihr Bundesgremium der Tabaktrafikanten



Wolfgang Streißnig
Bundesgremialobmann



Barbara Mannsberger
BGO-Stellvertreterin



Heidemarie Skrdla
BGO-Stellvertreterin



Sinan Ibili, MSc
BG Geschäftsführer

Das Bundesgremium der Tabaktrafikanten ist die Berufsvertretung der Tabaktrafikanten in der Wirtschaftskammer Österreich. Es vertritt die Interessen der Trafikant:innen gegenüber Geschäftspartner:innen, Gesetzgebern und Behörden in Österreich und auf EU-Ebene. Das Bundesgremium zählt 4.203 Trafiken als Mitglieder in allen Bundesländern.



IN WENIGEN SCHRITTEN ZUR EIGENEN TRAFIK.

#gelebteInklusion



Top 3 Motive von Österreichs Gründer:innen

1

Der Wunsch, „eigene Chefin“
oder „eigener Chef“ zu sein.

2

In der Zeit- und Lebensgestaltung
flexibel zu sein.

3

Verantwortung, die ich als
Mitarbeiter:in zu tragen habe, ins
eigene Unternehmen einbringen.

Was muss ich tun? Wie werde ich Trafikant:in?

Hier finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen, um Ihnen bei der Entscheidung und dem Start Ihrer eigenen Trafik zu helfen. Wir sind der Überzeugung, dass der Einzelhandel mit sensiblen Genusswaren eine lohnende Möglichkeit für Menschen mit Behinderung ist, die nach unternehmerischer Unabhängigkeit streben.

Erstellt in Kooperation mit dem Gründerservice (www.gruenderservice.at)



WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS
GRÜNDERSERVICE

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN PERSÖNLICHEN START

#gelebteInklusion



Bin ich berechtigt?

- Ein Tabakfachgeschäft wird ausschließlich an Menschen mit Behinderung vergeben.
- Sie müssen eine Behinderung von mindestens 50 % haben.



Bin ich für das Unternehmertum geeignet?

- Selbstständiges Arbeiten ermöglicht unabhängige Entscheidungen, erfordert jedoch volle Verantwortung.
- Machen Sie den [Unternehmertest](#), um herauszufinden, ob das Unternehmertum zu Ihnen passt.



Bin ich bereit, ein Unternehmen in einem Monopolbereich zu gründen?

- Das österreichische Tabakmonopol bietet eine solide Grundlage für eine sichere Zukunft.
- Informieren Sie sich über das Tabakmonopolgesetz und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Einen Überblick bieten Ihnen unsere [FAQs](#).



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES GRUNDWISSEN IN DER GRÜNDUNGSPHASE (1/2)

#gelebteInklusion



Wie hoch ist das Einkommen eines Trafikanten?

- Der Umsatz und das Einkommen variieren je nach Standort, Größe und Unternehmensführung.
- Tabakwaren machen etwa 89 % des Umsatzes aus. Weitere Einnahmen kommen von Zeitungen, Nebenartikeln und Provisionen aus dem Glücksspiel.
- Eine durchschnittliche Trafik erzielt eine Betriebsleistung von rund 1,3 Mio. Euro mit einem Gewinn vor Steuern von ca. 64.000 Euro.
- Unser Branchenfolder "[Trafiken Insights](#)" bietet Ihnen einen tiefen Einblick in das Unternehmertum der österreichischen Trafiken.



Welche Jahresabgaben erwarten mich?

Nutzen Sie den [Sozialversicherungs- und Steuerrechner](#) für einen Überblick über Ihre Zahlungen.



BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHES GRUNDWISSEN IN DER GRÜNDUNGSPHASE (2/2)

#gelebteInklusion



Wo kann ich mir ein Grundwissen zur Unternehmensgründung aneignen?

- Die [Videoserie des Gründerservice](#) gibt klare und einfache Antworten auf die vielen Fragen, die jeder hat, wenn er vor einer Unternehmensgründung steht.



- Verwenden Sie den [Mindestumsatzrechner](#) und den [Break-Even-Rechner](#) für betriebswirtschaftliche Fragen.



- Lassen Sie sich persönlich von unseren Expert:innen des Gründerservices und den [Bezirks- und Regionalstellen](#) beraten.



DER WEG ZUR EIGENEN TRAFIK (1/2)

#gelebteInklusion



Beobachten Sie Trafikausschreibungen

- Trafikausschreibungen erfolgen öffentlich und transparent gemäß den Bundesvergabegesetz-Konzessionen.
- Finden Sie aktuelle Ausschreibungen bei der [MVG](#).
- Das Bundesgremium der Tabaktrafikanter hat für Sie [hier](#) die wichtigsten FAQs zur Vergabe von Trafiken zusammengestellt und beantwortet.



Absolvieren Sie einen Eignungstest

- Bestehen Sie einen Eignungstest bei der Monopolverwaltung, um sich für eine Trafik zu qualifizieren.



Wählen Sie eine Trafik und erstellen Sie einen Businessplan

- Finden Sie die passende Trafik und erstellen Sie einen Businessplan, um die Chancen und Risiken besser abzuschätzen.
- Nutzen Sie Tools wie [Plan4You](#) für die Planung von Umsatz, Kosten und Gewinn und holen Sie sich Feedbacks von Experten mit [i2b](#).



DER WEG ZUR EIGENEN TRAFIK (2/2)

#gelebteInklusion



Stellen Sie die Finanzierung sicher

- Für den Kauf einer Trafik sind Kaufpreis sowie Nebenkosten zu zahlen.
- Informieren Sie sich über Finanzierungsalternativen und nutzen Sie den [Finanzierungs-Ratgeber](#)



Warten Sie auf den Zuschlag

- Warten Sie auf die Entscheidung über Ihre Bewerbung und den Zuschlag für die Trafik.



Beantragen Sie Förderungen

- Erkunden Sie die [Förderdatenbank](#), um einen Überblick über Wirtschaftsförderungen zu erhalten.



DER WEG ZUR EIGENEN TRAFIK (3/3)

#gelebteInklusion



Melden Sie sich bei der Trafikakademie an und absolvieren Sie die Ausbildung

- Die Übernahme einer Trafik ist erst nach erfolgreichem Absolvieren der Trafikakademie möglich.
- Fragen rund um die Trafikakademie finden Sie in [unseren FAQs](#).



#gelebteInklusion in Trafiken

- Schließen Sie den Kaufvertrag für Ihre Trafik ab und zahlen Sie den Kaufpreis.
- Treten Sie mit dem, in Ihrem Bundesland zuständigen, [Landesgremium](#) in Kontakt und profitieren Sie von der Unterstützung der WKÖ.



NACH DER GRÜNDUNG

#gelebteInklusion



Nach der erfolgreichen Unternehmensgründung sind Sie Mitglied im jeweiligen [Landesgremium](#) der Tabaktrafikanen und im Bundesgremium der Tabaktrafiken. Ihr Gremium der Tabaktrafikanen innerhalb der WKO kümmert sich um die Branchenangelegenheiten, ist somit auch Ihre Interessenvertretung und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Nutzen Sie wko.at – hier finden Sie eine Vielzahl von Infoblättern, die einige dieser Fragen beantworten können. Im Bereich „[Meine Branche](#)“ haben Sie als Unternehmer:innen weiteren Zugriff auf exklusive Informationen.



Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches **Servicepaket**, das Ihnen die WKO zur Verfügung stellt: Ihre [Bezirks- oder Regionalstelle](#) bzw. Ihr [Service-Center](#) in der WKO kann Ihnen unter anderem in folgenden Bereichen Auskunft geben:



- Welche Förderungen können beantragt werden?
- Wie stelle ich erste Mitarbeiter:innen an?
- Wie bilde ich Lehrlinge aus?
- Welchen Kollektivvertrag muss ich verwenden?



Scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die FAQs auf unserer Homepage für weitere Informationen zur Gründung!

Impressum

Informationen gem. ECG und Mediengesetz

Medieninhaber und Herausgeber: Bundesgremium der Tabaktrafikanten,
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Tel.: +43 (0) 5 90 900 – 3721, Fax.: +43 (0) 5 90 900 – 3013

Das Bundesgremium der Tabaktrafikanten ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit Sitz in Wien. Zweck sind die Förderung und Vertretung der gemeinsamen Interessen der Tabaktrafikant:innen in Österreich.

Bilder: Adobe Stock